



- Essen im lokalen Restaurant mit choresmischer Folklore
- Miniatur-Kalligraphie mit Künstler Davlat Toshev
- Keramik- und Seidenwerkstatt im Ferganatal

Große Usbekistan Rundreise 15-Tage-Erlebnisreise

Usbekistan! Eines der faszinierendsten Länder Zentralasiens, wo Kunst und Kultur, Landschaften und Völker sich zu einer einzigartigen Kombination verbinden. Während dieser umfassenden Rundreise blicken wir Handwerkern über die Schulter, gehen auf kulinarische Streifzüge und haben Zeit für eigene Erkundungen.

1. Tag: Anreise nach Usbekistan

Sie fliegen direkt von Frankfurt in die usbekische Stadt Taschkent, die Sie am Abend erreichen. Ihre Reiseleitung empfängt Sie am Flughafen und fährt mit Ihnen zum Hotel.

2. Tag: Von Taschkent nach Chiwa

Wir beginnen den Tag mit der Besichtigung von Taschkent. Die Stadt weist eine bewegte Geschichte auf. Wir unternehmen eine Stadtrundfahrt, bei der wir den Hast Imam Komplex sowie das Kaffal Shashi Mausoleum anschauen. Am Mittag fliegen wir nach Urgentsch und fahren weiter in das benachbarte Chiwa. (F, A)

3. Tag: Oasenstadt Chiwa

Chiwa war im 16. Jahrhundert Sitz eines machtvollen islamischen Fürstentums an der Seidenstraße. Enge Gassen, Häuser aus ungebrannten Ziegeln, reich verzierte Moscheen, Koranschulen, Mausoleen und Paläste bestimmen noch heute das Stadtbild. Wir besichtigen eine faszinie-

rende Altstadt, die ihren orientalischen Charakter bewahrt hat und von einer fast vollständig erhaltenen Stadtmauer umgeben ist. Krönender Abschluss des Tages ist ein traditionelles Abendessen im Restaurant Zerafshan, begleitet von einer Folkloredarbietung. (F, A)

4. Tag: Ausflug nach Ayaz Kala und Toprak Kala

Wir fahren zu den bedeutenden Ausgrabungsstätten Ayaz Kala und Toprak Kala am Rande der Wüste Kyzyl Kum. Von diesen Ruinen in der historischen Landschaft Choresmien haben wir einen fantastischen Blick auf die Weite Zentralasiens. Ein stärkendes Picknick genießen wir bei einem Stopp an einer Jurte. 240 km (F, P, A)

5. Tag: Von Chiwa nach Buchara

Auf den Spuren der Karawanen führt uns unsere Reise nach Osten. Wir überqueren den Amu Darya und fahren durch die Steppen- und Wüstenlandschaft der Kyzyl Kum nach Buchara. Wir erreichen

Buchara, welche seit alten Zeiten den Beinamen „Die Edle“ trägt, am späten Nachmittag. 450 km (F, A)

6. Tag: Buchara: Koranschulen und Basare

Die Stadt präsentiert sich heute als ein einzigartiges authentisches Museum. Vor allem die Marktkuppelbauten, die sogenannten tak und tim, vermitteln uns dieses Bild. Die ausführliche Besichtigung beginnen wir in der Zitadelle Ark, einstiger Regierungssitz und Palast der Herrscher von Buchara, die sich auf einem Hügel inmitten der Stadt befindet. Wir entdecken das Wahrzeichen der Stadt, das Minarett Kalan, die gleichnamige Moschee und die sich anschließende Medrese Mir-e Arab. Am Nachmittag entdecken wir einen der wichtigsten Handelsplätze des alten Buchara, den Labi Hauz-Komplex. Die sehr ansprechende architektonische Komposition verdankt ihren Namen einem Wasserbecken, in dem sich die Fassaden der monumentalen Bauwerke spiegeln. Den Abend lassen wir

auf einer Terrasse in einem Restaurant in der Altstadt ausklingen und genießen usbekische Spezialitäten bei klassischer Musik. (F, A)

7. Tag: Buchara: Perle der islamischen Kunst

Wir besuchen das Grabmal der Samaniden, ein kleiner, nur durch Ziegelornamentik geprägter Bau, der gerade wegen seiner Schlichtheit so beeindruckend ist, und das Mausoleum Chashma Ayub. Wie wohlhabende Kaufleute und Händler vor 100 Jahren in Buchara wohnten, sehen wir im Haus des Kaufmanns Khodjaev. Der aus mehreren Gebäuden bestehende Komplex dient heute als Museum. Der weltbekannte Künstler Davlat Toshev wird uns höchst persönlich in die usbekische Kunst der Miniatur und Kalligraphie einführen. (F, A)

8. Tag: Von Buchara nach Samarkand

Der Vormittag steht Ihnen zur freien Verfügung. Finden Sie Ihren Lieblingsplatz in Buchara! Ob beim Handeln auf den Basaren oder am lauschigen Labi Hauz bei einem erfrischenden Getränk. Oder Sie nehmen teil an einem optionalen Ausflug zum etwas außerhalb gelegenen Naqshbandi-Komplex, wo der Begründer des gleichnamigen Derwisch-Ordens beerdigt ist. Der Zug bringt uns am Nachmittag nach Samarkand, in die Stadt der Märchen aus „Tausend und einer Nacht“. 270 km (F, A)

9. Tag: Samarkand: orientalische Schönheit

Samarkand! Ein Name wie ein Zauberwort. Der Tag beginnt mit dem Besuch der Nekropole Shah-e Sende, die die wohl schönsten Bauwerke Usbekistans beherbergt. Ein herrliches Ensemble verschiedenster Mausoleen timuridischer Adliger. Timur baute – um seine unbegrenzten technischen und finanziellen Möglichkeiten zu demonstrieren – für seine Frau die schönste Moschee der östlichen Welt – Bibi Khanum. Freuen wir uns auf einen kulinarischen Streifzug über den Basar. Wir probieren Rosinen, Aprikosen und Nüsse – was ausdrücklich erwünscht ist. Wir besichtigen den Registan-Platz, den wohl berühmtesten Platz Zentralasiens. Der Besuch der drei Medresen, die sich an diesem Platz befinden, wird uns beeindrucken. Danach bestaunen wir das Mausoleum von Gur Emir (Tamerlans Grab). (F, A)

10. Tag: Samarkand: Hauptstadt Timurs

Nutzen Sie die Freizeit am Vormittag, um sich zu erholen. Oder wie wäre es mit einem optionalen Ausflug? Wir besuchen

das Al-Motrudi Mausoleum nahe des berühmten Registan-Platzes, lernen den russischen Teil der Stadt kennen und erhalten eine Einführung in die Kunst der Kalligrafie. Im Museum von Afrosyab und beim angrenzenden Ausgrabungsfeld erhalten wir anschließend gemeinsam einen Eindruck vom alten Samarkand. Die jahrhundertealten Traditionen lernen wir beim Besuch der Papiermanufaktur kennen. Das Samarkand-Papier wird aus den Fasern des Maulbeerbaums, Henna und Rosenwasser produziert und ist für seine helle Farbe und seinen Wohlgeruch bekannt. Zum Sonnenuntergang machen wir einen Abstecher zum Observatorium von Ulug Bek. Am Abend sind wir zu Gast bei einer usbekischen Familie und kommen in den Genuss des Nationalgerichts Plov. (F, A)

11. Tag: Von Samarkand nach Taschkent

Ein halbtägiger Ausflug führt uns heute nach Urgut, einer Gebirgsregion nahe Samarkand. Hier spazieren wir zum Chor Chinor-Komplex, außerdem bummeln wir über den lokalen Basar. Ein Picknick in der Natur beendet den Vormittag. Eine farbenprächtige Kollektion von Kleidern der Modedesignerin Valentina Romanenko erleben wir später bei einer Modenschau. Am Abend geht es mit dem Zug in die usbekische Hauptstadt. 320 km (F, P, A)

12. Tag: Von Taschkent zum Ferganatal

Wir reisen auf der neuen Bahnstrecke weiter ins Ferganatal in die Stadt Margilan, wo wir die Seidenfabrik besuchen. Die Qualität und das Design der usbekischen Seidenstoffe wird weit über die Grenzen des Landes hinaus geschätzt. Wir besichtigen eine Keramikwerkstätte in Rischtan, wo wir auch bei einer kirgisischen Familie eingeladen sind, die uns die Kunst der Teppichknüpferei vorstellen wird. Anschließend fahren wir in die Stadt Kokand. 360 km (F, A)

13. Tag: Vom Ferganatal nach Taschkent

Die „Perle Usbekistans“ wird diese größte Oase in Zentralasien auch genannt, die von bis zu fast 4.700 Meter hohen Bergen eingerahmt wird. Im Altertum war dies ein Teil Sogdiens, durch das schon Alexander der Große zog. Der Palast Khudoyar Khan und der Friedhof der Chane warten auf uns. Wir statten dem lebhaften Basar einen Besuch ab und fahren zurück nach Taschkent. 350 km (F, A)

14. Tag: Taschkent: Herz Zentralasiens

Als wichtiger Handelsplatz an der Seidenstraße wurde Taschkent bekannt. Vieles musste nach dem Erdbeben von 1966 neu erbaut werden. Umso erstaunter werden wir sein, wie gut Moderne und Tradition in Taschkent verschmelzen. Wir unternehmen eine Stadtrundfahrt, bei der wir den Platz der Unabhängigkeit sowie den Theaterplatz anschauen. Ebenso steht auch ein Besuch im Museum für Angewandte Kunst und der Stolz der Usbeken auf unserem Programm: eine Fahrt mit der modernen Metro. Anschließend geht es auf den orientalischen Basar Chorsu mit einer unglaublichen Fülle verschiedener Waren. (F, A)

15. Tag: Der Heimat entgegen

Wir fahren zum Flughafen und Sie treten Ihre Heimreise an.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, P=Picknick, A=Abendessen)

Große Usbekistan Rundreise

15-Tage-Erlebnisreise ab € 2.649

Termine und Preise 2024 in €

R 2M11000

Termine/Saison

21.09.-05.10.24 **2.699**

05.10.-19.10.24 **2.699**

19.10.-02.11.24 **2.649**

Pro Person im Doppelzimmer mit Fluganreise (AF) ab/bis Frankfurt. Preise für andere Abflugorte und Informationen zur Sitzplatzreservierung erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.gebeco.de.

Aufpreis Einzelzimmer in €

EZ

21.09.-19.10.24 **360**

Teilnehmerzahl

mind. 4 Personen

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 142)
- Flüge mit Usbekistan Airways in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Taschkent (ggf. zzgl. Flugzuschlag)
- Inlandsflug mit Usbekistan Airways in der Economy Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren
- Rundreise/Ausflüge in klimatisierten, landestypischen Fahrzeugen
- Zugfahrten laut Programm
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 14 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC)
- 13x Frühstück, 2x Picknick, 13x Abendessen
- Abendessen mit klassischer Musik in Buchara
- Abschiedsessen in Taschkent

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Traditionelles Plov-Kochen mit einer usbekischen Familie
- Zugfahrt von Taschkent ins Ferganatal
- Prachtige Metro-Bahnhöfe in Taschkent
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

TA 2M11000..

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.

- Ausflug zum Naqshbandi Komplex (8. Tag) € 30 11
- Al-Motrudi-Mausoleum (10. Tag) € 39 13

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 BA ZZF1

Ihre Hotels

Ort	Nächte/Hotel	Landeskat.
Taschkent	1 Superior-Hotel	★★★★
Chiwa	3 Standard-Hotel	★★★
Buchara	3 Standard-Hotel	★★★
Samarkand	3 Standard-Hotel	★★★
Taschkent	1 Superior-Hotel	★★★★
Fergana	1 Standard-Hotel	★★★
Taschkent	2 Superior-Hotel	★★★★

Weitere Informationen

finden Sie ab Seite 142.

Nachhaltiges Reisen

Lokale Handwerksbetriebe entlang der alten Handelsrouten stehen im Fokus dieser Reise und durch unseren Besuch einer usbekischen Familie zu einem gemeinsamen Abendessen erhalten wir einen tieferen Einblick in den Alltag der Menschen.